

Brit. Duit. Deutschland - Geologische Karte - Schleswig-Holstein - 1422 - Jübek
1:25000

Geologische Karte von Deutschland

1:25000

Land Schleswig-Holstein

Herausgegeben von der Landesanstalt für Angewandte Geologie

Jübek

Geologisch und agronomisch bearbeitet von H.-L. Heck 1929

Nr. 1422

- Alluvium**
Die Formationsbezeichnungen sind hier und in den übrigen Teilen der Karte weggelassen.
- Flachmoor**
 - auf Wasser
 - auf Flachmoor, z.T. über Sand
 - Hochmoortorf auf Flachmoor, z.T. über Sand
 - in dünner Decke auf Flachmoor über Sand
 - Hochmoortorf auf Flachmoor über Sand
 - Flachmoortorf
 - Flachmoortorf auf kalkhaltigem Sand
 - auf Sand, z.T. auf Schlick
 - Flachmoortorf auf Sand, z.T. auf feinsandigem Ton
 - auf Tonmergel
 - Flachmoortorf auf kalkigem Ton
 - Flachmoortorf auf schwer durchlässigem Lehm
 - Sandiger Humus
 - auf Sand, z.T. auf kalkigem Sand
 - Sandiger Humus auf Sand, z.T. auf kalkigem Sand
 - auf Schlick über Sand
 - Sandiger Humus auf feinsandigem Ton ob. Sand
 - Moortorfe**
 - auf Kies
 - Sandiger Humus auf sandigem Kies
 - auf Tonmergel
 - Sandiger Humus auf kalkhaltigem Ton
 - auf Geschiebe-mergel
 - Sandiger Humus auf schwer durchlässig. Lehm
 - in dünner Decke auf Sand
 - Sandiger Humus auf Sand
 - Heidehumus und Humus-ortstein
 - Durch Humus bzw. Brauneisen verfestigter Sand
 - Sandige Tonmergel**
 - auf Tonmergel, z.T. auf Geschiebe-mergel
 - mergel Sand auf kalkig-sandigem Ton, z.T. auf Lehm
 - z.T. auf Sand
 - Humoser Ton, z.T. auf Sand
 - z.T. in dünner Decke auf Sand bzw. steinigem Sand mit sandigem Humus
 - Abbruch- und Abschleifmes- sen
 - Verschieden, je nach dem Ursprung
 - z.T. auf kalkigem Sand
 - Schwach humoser Sand, z.T. auf kalkigem Sand
 - auf Geschiebe-mergel
 - Sand auf sandigem Lehm oder Mergel
 - auf Tonmergel
 - Sand auf undurchlässigem Ton
 - Kies**
 - auf Geschiebe-mergel
 - Kies auf sandigem Lehm oder Mergel
 - Kies
 - Sandiger Kies bis Kiesiger Sand mit Sand- oder Kies- untergrund (meist trocken)
 - Sand bis kiesiger Sand
 - auf Geschiebe-mergel
 - Sand bis kiesiger Sand auf Lehm oder Mergel
 - Kies
 - Sand bis sandiger Kies
 - in dünner Decke auf Sand
 - Sandiger Lehm bis Lehm in der Tiefe sandig. Mergel
 - Sandiger Lehm bis Lehm auf Sand
 - Kies und Gerölle
 - Gerölle und kiesiger Sand mit trockenem Sand oder Kiesuntergrund
 - Geschlebe- packung
 - Steiniger Kies mit steinigem Lehmuntergrund, trocken
 - Sand
 - Sand bis kiesiger Sand, trocken
 - Tonmergel
 - Feinsandiger Ton mit un- durchlässigem Tonmergel- untergrund
 - Geschlebe- mergel
 - Lehmiger Sand bis Lehm mit schwer durchlässigem Lehm- oder Mergel- untergrund

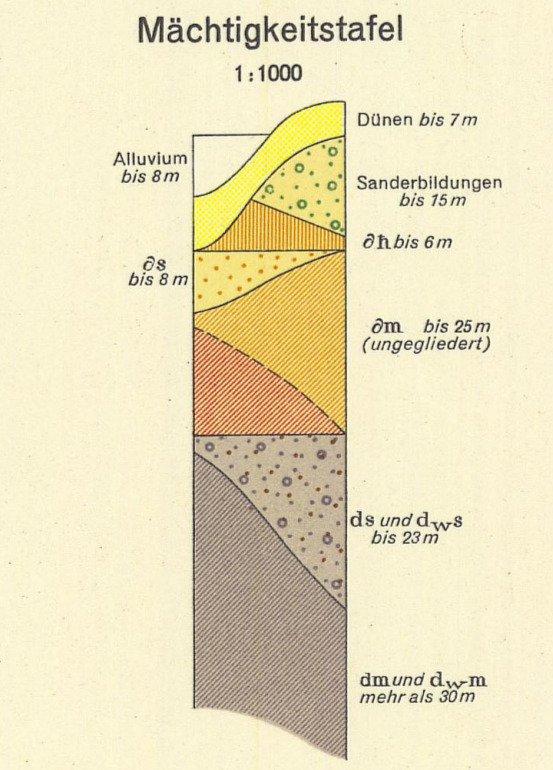
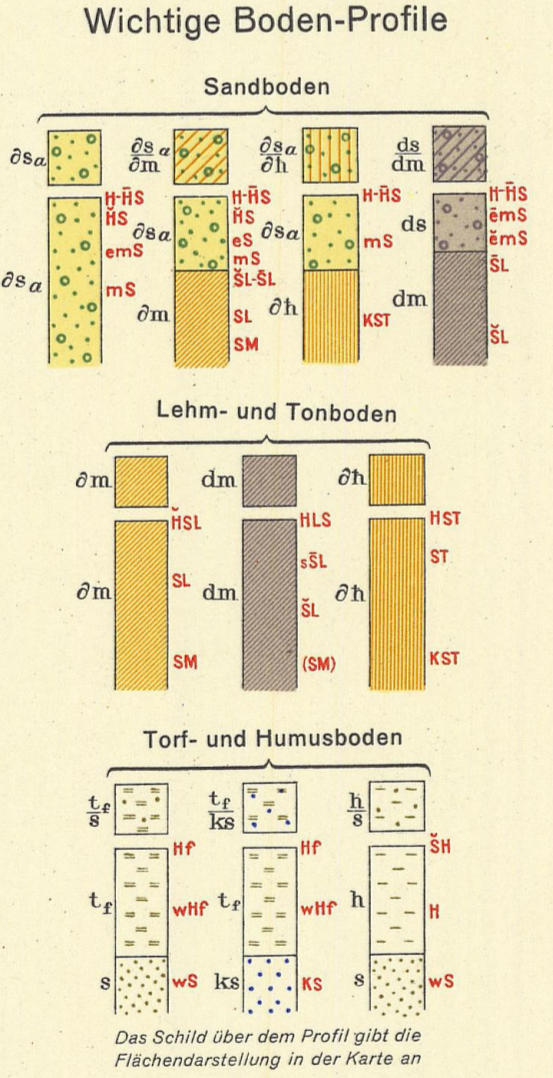


- Diluvium**
Bildungen der Hochflächen
- Sand bis kiesiger Sand, trocken
 - Geschlebe-mergel
 - Lehmiger Sand bis Lehm mit schwer durchlässigem Lehm- oder Mergel- untergrund
 - Sand, meist trocken
 - auf Geschiebe-mergel
 - Sand auf Lehm
 - Sand mit Kies und Kiesuntergrund
 - Geschlebe-mergel, z.T. auf Sand
 - Lehmiger Sand bis Lehm mit schwer durchlässigem Lehm- oder Mergel, z.T. auf Sand
 - Abgetorfes Gebiet
 - Große Geschiebe
 - Grenze von Schichten an der im Unter- grund b. 2m Tiefe
 - Tiefbohrloch (vergl. Erdstärkungen)
 - Sand Kies kl. gr. in der Farbe der betreffenden Bildung
 - Wasserläufe in Metern
 - Schnittlinie

Erklärung
der bei den Bodenprofilen und agronomischen
Einschreibungen benutzten Abkürzungen:

- H Humus oder humos
- Hj Jüngerer Hochmoortorf
- Fl Flachmoortorf
- S Sand oder sandig
- g groß (Siebmashengröße von 3-1mm)
- m mittel (Siebmashengröße von 1-0,6mm)
- f fein (Siebmashengröße von 0,6-0,2mm)
- l Lehm oder lehmig
- L Lehmstreif
- M Mergel oder mergelig
- K Kalk oder kalkig
- w wasserhaltig, wasserführend
- e eisenstreifig
- schwach
- stark
- (1) nesterweise

Die rote Zahl bedeutet die Mächtigkeit in Dezimetern
Der Strich trennt die verschiedenen Bildungen



Topogr. Grundlage vom Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein, Kiel-Wik, herausgegeben 1942, Einzelne Nachträge 1939. Vervielfältigungen sind nicht gestattet. Druck: Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein

